Organisatorisches

Die Schulorganisation der Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheits-Pflege ist wie folgt organisiert:

2 Tage in der Woche:	Unterricht in den Berufsbildenden Schulen
3 Tage in der Woche:	praktische Ausbildung in Betrieben, Institutionen, Behörden, Krankenhäusern usw.

In Krankenhäusern, Altenheimen etc. können die Praktikanten auch am Wochenende eingesetzt werden, allerdings darf die praktische Ausbildung 3 Tage pro Woche nicht überschreiten.
Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bedingungen der Arbeitsstelle unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
Terminliche Informationen werden für jedes Schuljahr von der Schule bekannt gegeben.

Praktikumsstelle

Das Praktikum wird zu gleichen Teilen in den Bereichen des Schwerpunktes durchgeführt. Eine fachliche Begleitung durch eine dafür fachlich qualifizierte Person muss sichergestellt sein.

Praxisfeld Pflege	400 Stunden z.B. Krankenhaus, ambulante Pflegeeinrichtungen, Alten- und Pflegeheime, Wohngruppen mit pflegerischer Versorgung
Praxisfeld Gesundheit	400 Stunden z.B. Arztpraxen, Lebenshilfe, Apotheken, Beratungszentren, Kranken- und Gesundheitskassen, Praxen für Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Einrichtungen im Gesundheitswesen

Die Reihenfolge der einzelnen Praktika innerhalb der Klasse 11 ist frei wählbar. Es kann vorkommen, dass die Schulferien vor oder nach der Klasse 11 für die Ableistung der Praktika mitgenutzt werden müssen. Ebenso kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Schulferien innerhalb der Klasse 11 frei von Praktika sind. Urlaub kann nur während der Ferienzeiten genommen werden.

Praktikumsinhalte

Die konkreten Praktikumsinhalte richten sich nach Art, Gegebenheit und Möglichkeiten der jeweiligen Betriebe. Die Einrichtungen entscheiden über den konkreten Einsatz der Praktikanten.

Die ergänzenden Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen (eB-BbS, 1. Abschnitt, Punkt 7.1.2) sehen folgende Hinweise vor:
„Das Praktikum soll in einschlägigen Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden und muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu vermitteln.“
Die Einschlägigkeit bezieht sich auf die entsprechende Fachrichtung. Aus diesem Grund erfolgt die Teilung des Praktikums in zwei Hälften mit den entsprechenden Praxisfeldern.

Am Ende des Praktikums wird von der Einrichtung eine Bescheinigung ausgestellt, die Beginn und Ende des Praktikums und die Anzahl der geleisteten Stunden enthalten muss (siehe Anlage I und II). Entsprechende Vordrucke erhalten die Schüler in der Schule. Eine ordnungsgemäße Ableistung der Praktika ist eine Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12.

Ziele der Praktika

Mit den Praktika sind den Schülerinnen und Schülern berufspraktische Kenntnisse und Fertigkeiten des beruflichen Schwerpunkts Gesundheit und Pflege zu vermitteln. Sie bilden den Ausgleich für eine fehlende fachbezogene Berufsausbildung. Die Praktika mit dem Gesamtumfang von 800 Stunden bilden die Zugangsvoraussetzungen für die Klasse 12 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit-Pflege.

Folgende Ziele stellen eine Grundlage für die Aufstellung praxisbezogener Aufgaben und Anforderungen der Praktikanten während des Praktikums dar:

- Einrichtungen in den Praxisfeldern Pflege und Gesundheit und deren Arbeitsweisen kennenlernen.
- Erfahrungen im Umgang mit den jeweiligen Zielgruppen machen.
- Eigene Fähigkeiten im beruflichen Handeln einbringen.
- Sich selbst in pflegerischen und gesundheitsbezogenen Tätigkeiten erleben.
- Eigene Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit erkennen.
- Verständnis für die Grundanforderungen pflegerischer und gesundheitsbezogener Tätigkeiten entwickeln.
- Eigene Motivation und Fähigkeiten für einen Beruf in den Praxisfeldern Gesundheit und Pflege überprüfen.
- Reflexionsfähigkeit entwickeln.

Ausgehend von den Praxiserfahrungen der Schülerinnen und Schüler werden im berufsbezogenen Unterricht konkrete Arbeitsthemen aufgegriffen, die sich sowohl an den Interessen der Schülerinnen und Schüler orientieren als auch fachlich begründete Inhalte und Kompetenzbereiche behandeln.

Praktikumsplatzsuche

Die Erziehungsberechtigten, die Bewerberinnen und Bewerber bemühen sich eigenständig um eine geeignete Praxisstelle. Die Schule wirkt in Einzelfällen beratend mit.

Praktikumsvertrag

Die Erziehungsberechtigten, die Bewerberinnen und Bewerber schließen mit der jeweiligen Einrichtung und der Schule einen Praktikumsvertrag ab. Formulare werden von der Schule ausgehändigt.

Ausbildungszeit

Das Praktikum umfasst insgesamt mindestens *800 Stunden*. Diese werden zu gleichen Teilen von jeweils *400 Stunden* in den beiden Fachrichtungen Gesundheit und Pflege abgeleistet. Die Schüler sind während der Schulzeit 3 Tage pro Woche im Betrieb. An zwei Tagen findet Unterricht statt.
Die wöchentliche Arbeitszeit soll nach den Bedürfnissen des Praktikumsbetriebes vereinbart werden, sollte jedoch während der Unterrichtszeit 24 Stunden nicht überschreiten. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten.

Wechsel der Praktikumsstelle

Ein Wechsel der Praktikumsstelle ist nur in Ausnahmefällen bei schwerwiegenden Gründen und nach Rücksprache mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer möglich. Durch den Wechsel der Praktikumsstelle, den die Schülerin/der Schüler selbständig organisieren muss, darf die Arbeitszeit nicht unterbrochen werden.

Nachweis der ordnungsgemäßen und erfolgreichen Ausbildung

Damit der Praktikant in Klasse 12 versetzt werden kann, muss die Praktikumsstelle bescheinigen, dass das Praktikum ordnungsgemäß, regelmäßig und im erforderlichem Umfang abgeleistet wurde. Der Praktikant ist verpflichtet einen Praktikumsbericht zur Vorlage in der Schule zu erstellen. Aufgabenstellung, Form und Umfang werden im Unterricht besprochen.

Das Praktikum wird von Seiten der Schule gelenkt. Das heißt die Schule übernimmt die Beratung hinsichtlich der Inhalte und Durchführung und steht somit den Schülern und der Praktikumsstelle zur Verfügung. Ein Besuch durch Lehrkräfte findet nicht statt.

Gemeinsam mit der Praktikantin/dem Praktikanten soll nach den spezifischen Bedingungen des Betriebes ein Plan erstellt werden, der die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche abdeckt (siehe Praktikumsvertrag). Sie können für die dort üblichen Tätigkeiten unterstützend eingesetzt werden.

Die Dokumentation der geleisteten Arbeitszeit (siehe Anlage I) sowie die Bescheinigung über die 400 Stunden in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen (siehe Anlage II) ist Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12 und muss am Mittwoch der letzten Schulwoche der Schule vorgelegt werden. Unentschuldigte Fehlzeiten oder verspätete Krankmeldungen müssen den Berufsbildenden Schulen Anne-Marie Tausch mit dem entsprechenden Formular oder per Mail mit Angabe der Klasse gemeldet werden (siehe Anlage III).

Sonstige Voraussetzungen

Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Praktikumseinrichtungen eine Gesundheitsbelehrung (durch das Gesundheitsamt) oder einen bestimmten bestehenden Immunschutz (z.B. für Hepatitis A) voraussetzen. Diese Voraussetzungen sind evtl. mit Kosten und zeitlichem Aufwand verbunden. Die Kosten sind vom Praktikanten zu tragen. Der Praktikant trägt außerdem dafür Sorge diese Voraussetzungen rechtzeitig zu erfragen und zu belegen.

Anlage I

Praktikumsbescheinigung

Herr / Frau _____, geboren am _____ hat in der

Zeit von _____ bis _____ ein schulbegleitendes Praktikum im Rahmen des

Besuches der Klasse 11 der Fachoberschule Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege in

unserem Betrieb absolviert.

Das Praktikum hatte folgenden Praxisschwerpunkt:* ☐ Gesundheit
☐ Pflege

* Bitte den zutreffenden Schwerpunkt ankreuzen.

Während der Praktikumszeit wurden Praktikumsstunden im vorgeschriebenen Mindestumfang von

400 Stunden geleistet.

Das Praktikum wurde auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet und war geeignet, einen mög-

lichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer gesundheitlich, sozialen

oder pflegerischen Berufsausbildung zu vermitteln.

_____

Datum, Unterschrift, Stempel

Anlage II

FOS Klasse 11

Meldung von unentschuldigten Fehlzeiten im Praktikum

An den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin:

_____

der Schülerin/des Schülers

_____

Er/Sie hatte unentschuldigte Fehltage im Umfang von _____ Arbeitstagen.

Praktikumseinrichtung:

Daten der Fehlzeiten:

Name der Fachkraft in der Praktikumseinrichtung:

Weitere Mitteilung an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer:

_____
Datum, Unterschrift

Nachweis der Ausbildungszeit

Jahr: _____

☐ Gesundheit

☐ Pflege

Name: _____

Die regelmäßige Arbeitszeit der SchülerInnen beträgt 8 Stunden pro Tag.
Es ist Pflicht der Lernenden die Ausbildungszeiten zu dokumentieren. Die Wochenenden, sowie Feier- und Ferientag werden mit einem Textmarker markiert.
Am Ende des Einsatzes kümmert sich der Lernende darum, dass der Plan geprüft und durch Unterschrift der Leitung und Stempel der Institution abgezeichnet wird.

	Übertrag																													IST Std	Soll	+ / -
Monat	**Tage** Stunden + / -	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**	**21**	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**	**31**			
Januar																																		
Stunden																																		
Februar																																		
März																																		
April																																		
Mai																																		
Juni																																		
Juli																																		
August																																		
September																																		
Oktober																																		
November																																		
Dezember																																		

		0 = Frei		**Unterschrift der Leitung**	**Stempel**
K = Krank	**S** = Schultag	**FX**= Frei für Feier-/Ferientag			